

# Schaffhausen

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Allgemeinen Schweizerischen Gesellschaft für die Gesamten Naturwissenschaften = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Science Naturali**

Band (Jahr): **11 (1825)**

PDF erstellt am: **06.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

gliedern der naturforschenden Gesellschaft beinahe unmöglich wird, Antheil an den Sitzungen in Solothurn zu nehmen; indem dieselben größtentheils im Falle sind, Musikfreunde oder Bekannte zu beherbergen.

---

## VI. Schaffhausen.

Der naturwissenschaftliche Verein in Schaffhausen versammelte sich im Jahre 1824 — 1825 in acht ordentlichen Sitzungen.

Hr. Hauptmann Stierlin gab eine gedrängte Darstellung, aus v. Hoff's Geschichte der durch Ueberlieferung nachgewiesenen natürlichen Veränderungen der Erdoberfläche.

Hr. Dr. Freuler las den 2ten Theil seiner Abhandlung, über die Zeugungsformen der Thiere: Die Zeugung der Thiere mittelst Eier.

Hr. Hauptmann Stierlin entwickelte: Humboldt über den Bau und die Wirksamkeit der Vulkane in verschiedenen Erdstrichen.

In zwei einander folgenden Sitzungen wurde Leopold v. Buchs Abhandlung und Untersuchung über Hagelbildung aus den Abhandlungen der Berliner Akademie vorgetragen.

Hr. Thierarzt Schlatter las eine sehr interessante Darstellung über die Haare, Nägel, Klauen der Thiere in physiologischer und chemischer Beziehung vor.

Hr. Oberstlieutenant Fischer entwickelte die Eigenschaften der Thonerde in Lohn (Cant. Schaffhausen) vorzüglich in Hinsicht ihrer technischen Benützung und Brauchbarkeit.

Hr. Dr. Freuler gab einen gehaltvollen Vortrag: Uebersicht der Entwicklungsperioden, welche der Mensch vom Anfange seines Lebens bis zu seinem natürlichen Tode durchlaufen muss.

Von Herrn Thierarzt Schlatter wurde getrocknetes Fleisch vorgewiesen, welches durch das Kochen die vollkommene Frischeit erlangt, im erstern Zustande aber ohne die geringste Veränderung zu erleiden sich lange erhalten kann.

Derselbe zeigt verschiedene entglaste Geräthschaften, welche sich ihm in seinen fortgesetzten Versuchen ergaben.

Hr. Oberstlieutenant Fischer zeigte eine bedeutende Anzahl gefertigter Gefässe von Lohner-Erde, welche sich dadurch, das sie Wasser durchschwitzen lassen, trefflich zum Abkühlen des Trinkwassers in der warmen Jahreszeit eignen.

Die Tabelle über den Wasserstand des Rheins vom Juni 1824 bis dahin 1825, wurde von Herrn Archivar Peyer nach den sehr genauen täglichen Beobachtungen graphisch gefertigt und dem Archive des Vereins übergeben.

Notizen und kürzere Anzeigen, deren jede Sitzung mehrere zählen konnte, wurden in dem Protokolle niedergelegt, und dürften sich weniger für einen Auszug eignen.

---

## VII. Aargau.

In sieben Versammlungen vom September 1824 bis July 1825 kamen in der Gesellschaft hauptsächlich folgende Gegenstände zur Sprache.

Das Feld der Zoologie betrafen einige Mittheilungen über die thibetanische Ziege, deren